

**Protokoll**  
**Der 5.Sitzung der Zentralredaktion Sacherschliessung des VBK**  
**am 10. 01. 2001**

Anwesend:

Dr. Brigitte Schaffer, Otto Beiter, Mag. Ernst Chorherr, HR Dr. Wilfried Lang, Rudolf Schönauer (Protokoll)

Entschuldigt: Dr. Isabel Weyrich

Gast: Dr. Andrea Freundsberger (FIS Bildung Koordination für Österreich)

### **FIS Bildung**

Referat von Frau Dr. Andrea Freundsberger über die Zielsetzung von FIS Bildung und die Auswahlkriterien der Literaturnachweise.

Eine Kurzdarstellung liegt als Tischvorlage auf und wird in eine Praxisregel eingebaut.

Die Kennzeichnung der Zugänglichkeit im lok. Satz (Kat 200, od.. *Kat 125*) wird angeregt.

#### Beschluß der ZR-SE:

Zusätzliches Merkmal a im Feld 051 (siehe Hilfe zum Feld 051)

Auswirkung: Möglichkeit der verbundweiten Auswahl von unselbständigen Werken.

Eine Erhebung in den Verbundbibliotheken, welche Zeitschriften und Sammelwerke nach Auswahlkriterien der FIS Bildung dokumentiert werden, wird durchgeführt.

Daraus kann man erkennen, welche Werke durch den VBK abgedeckt sind. Der Rest muß von außerhalb besorgt werden.

In der Kat. 125 steht die Quellenangabe von Werken außerhalb des VBK, z.B. „Institut für ...“

Für die Kennzeichnung von FIS Bildung würdigen Titeln eignen sich in Österreich erschienene oder Österreich relevante Werke (selbständig und unselbständig), die sich mit Bildung und didaktischen Erwägungen beschäftigen.

Die Kennzeichnung der Titel bleibt auch nach der Auswertung durch Frau Dr. Freundsberger erhalten, damit keine irrtümlichen Mehrfachbearbeitungen geleistet werden.

### **Praxisregeln**

Geplante Erstellung einer Praxisregel „FIS-Bildung-Dokumentation“ durch Herrn Mag. Chorherr in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Freundsberger.

Geplante Erstellung einer Praxisregel: „Österreichische Schulorganisation (Schulansetzungen)“

Hier muß vor allem beachtet werden, daß in 830 bei in der SWD bereits bestehenden Ansetzungen die Ergänzungen vorgenommen werden.

Bei Neuansetzungen wird die gebräuchliche Form laut den RSWK-Paragrafen angesetzt. Es ist aber **verpflichtend** die Kat. 830 mit den anderen Formen anzuführen.

Geplante Erstellung einer Praxisregel: „Unterrichtsgegenstände“

Geplante Erstellung einer Praxisregel: „Sacherschließungsurheber (Herkunftsangabe)“

Geplante Erstellung einer Praxisregel nach Replikation: „Beschlagwortung in ACC01 bzw. VBK01“.

Diese wird nach einem Kurs zur „Ansetzung mittels Formular“ erstellt.

Beschluß der ZR-SE:

Die Praxisregel VBK-SE Nr.01 wird in der vorliegenden Form an die Verbundteilnehmer und Herrn Dr.Auer (ZR-SE-ACC) verschickt.

**Berichte** (HR Dr. Lang)

Termine:

18.01.2001

Vorstellung des Macro-Programms (U-Sätze werden automatisch in Items umgewandelt)

19.01.2001

Sitzung ZR-FE

9./12./13.03.2001

Replikations-Schulung für Fusion (jeweils 1 Tag)

Replikation der Kat. 902 ff u. Kat. 904 ff:

**902**

**904 ACC** (ganz rechts) wird in Replikation aufgenommen (unter 1000 Datensätze)

**902**

**904 ACC VNEU** wird in Replikation aufgenommen (als zusätzliche Kette im ACC) (188 Datensätze)

902

904 VNEU vorerst keine Replikation  
Index nur auf x (902x, 904 x) (ca. 1200 Datensätze)

902

904 ohne Kennzeichnung vorerst keine Replikation  
Index nur auf x (902 x, 904 x) (8971 Datensätze)

904 VNEU und 904 ohne Kennzeichnung werden auf 902x, 904 x gesetzt. Eine Umarbeitung dieser Daten ist erforderlich

Die Replikation beginnt Ende März / Anfang April 2001 mit einem sanften Umstieg.

## Release 14.2

Der Termin des Release-Wechsels 14.2 wird ab März 2001 bekanntgegeben.  
In der Zeit des Release-Wechsels sind ca. 10 Schließtage erforderlich.  
Anschließend ist eine Einschulung geplant.

Herr HR Dr. Lang wird sich erkundigen, wie die SW-Datensätze unseres Verbundes im ACC01 gekennzeichnet werden können (Bearbeiterparaphe oder Bibliothek).

## Notation

Ein gemeinsamer Index mit Code und Bibliothek (Owner) ist abrufbar (siehe e-mail „VBK 60 700 Sachgruppenlisten“ v. 20.12.2000). Die fehlende Langform wird ergänzt (siehe Protokoll 2.Sitzung ZR-SE v. 24.11.1999).  
Änderungswünsche sind an Herrn HR Dr. Lang zu richten.

## **Allfälliges**

Es besteht der Wunsch nach einer für den Benutzer abrufbaren Übersicht der Systematik (Sachgruppenliste).

Diese Liste könnte jede Bibliothek auf ihrer eigenen Homepage installieren. Es gibt auch die technische Möglichkeit, ausgewählte Begriffe der Systematik direkt in das Notations-Suchfeld einzuspielen.. Für diesen technischen Aufwand benötigt man vor Ort jedoch entsprechend geschultes Personal.

Anregung der ZR-SE: Schulung „Neuansetzungen von SW“. Wird von Herrn HR Dr.Lang veranlasst.

Die Redaktion dankt Herrn Mag. Chorgherr für die mühevollen redaktionellen Arbeit und Erstellung der Praxisregeln VBK-SE

Rudolf Schönauer

## Anhang 1

### **FIS Bildung**

Koordination für Österreich

Dr. Andrea Freundsberger

Förderungsstelle des Bundes

für Erwachsenenbildung für Niederösterreich

Mentergasse 11 1070 Wien

Tel. 01/526 20 91/31

e-mail (derzeit noch): [andrea.freundsberger@asn-wien.ac.at](mailto:andrea.freundsberger@asn-wien.ac.at)

#### *Kurzdarstellung.*

Das Fachinformationssystem(FIS) Bildung sammelt in einer bibliographischen Datenbank Literaturnachweise zum Thema Bildung im weiten Sinn. Die zentrale Geschäftsstelle in Frankfurt am Main gibt 1x im Jahr die „CD Bildung“ heraus, für die Deutschland, die Schweiz und Österreich Datenmaterial zur Verfügung stellen.

Die Koordinationsstelle in Wien arbeitet mit Partnern aus verschiedenen Fachbereichen (z.B. Hochschulforschung, Jugendforschung,...) zusammen. Sie ist auch bemüht – ermöglicht durch die freundliche Bereitschaft der Mitarbeiter der Studienbibliotheken – die komplexen Möglichkeiten des Verbundes zu nutzen. Die Verbundleitung hat Voraussetzungen geschaffen, dass die KollegInnen in den Studienbibliotheken mit möglichst geringem Aufwand zur Vervollständigung des österreichischen Datenexportes beitragen können.

Das sieht in der Praxis so aus, dass im Rahmen der Erschließungsarbeit, bei Publikationen, die für den Export geeignet erscheinen, im Feld 79d Subfeld b des VBK 01-Satzes folgende Markierung angebracht wird:  
FIS Blank Jahr Blank Bibliothekskürzel der vorschlagenden Bibliothek (z.B.: FIS 2001 PBN). Dieser Eintrag muss nicht jedes Mal neu geschrieben werden, sondern kann mit der Taste F8 aus der Liste der Verbundbibliotheken übernommen werden. Das Feld ist im Word-Index Update Export suchbar.

In der Koordinationsstelle wird eine Auswahl aus den Vorschlägen getroffen und die Daten von passenden Publikationen werden den Erfordernissen der Sacherschließung von FIS Bildung Frankfurt angepasst. Da auch Literatur eine Rolle spielt, die vom Verbund nicht abgedeckt wird, ist eine Katalogisierung dieser Titel notwendig – eine Arbeit, die auf Honorarbasis zu erledigen sein wird.

Was die Art der für FIS Bildung interessanten Publikationen betrifft, geht es um Monographien sowie unselbständig erschienene Literatur. Ausgenommen sind Schulbücher und reines Unterrichtsmaterial ~~ohne didaktischen Bezug~~. z.B. ~~Fach...~~

Für den Export in Frage kommen Publikationen mit Erscheinungsort Österreich, mit österreichspezifischem Inhalt und fachlichem Gewicht. Ziel ist es, durch die Mitarbeit in einem internationalen Fachinformationssystem Publikationen zum Bildungsgeschehen in Österreich möglichst breit zu dokumentieren.

Jänner 2001